

# akurit FM-S

## Riemchenschlammfugenmörtel

### mineralischer Fugenmörtel

- für Fugenbreiten von 4 – 15 mm
- mit beschleunigtem (verkürztem) Erhärtungsverlauf
- Wasser abweisend



### Anwendungen

- zum Verfugen im Schlammverfahren bei Riemchen mit glasierter bzw. geschlossener Oberfläche
- für akurit Riemchen Wärmedämm-Verbundsystem
- akurit FM-S gr Naturstein zur Anwendung im WDVS mit Schieferbekleidung
- für außen und innen

### Eigenschaften

- mineralisch
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung

### Zusammensetzung

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12620
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- bei farbigem Material: witterungsbeständige anorganische Pigmente

### Untergrund

#### Beschaffenheit / Prüfungen

- Für die Ausführung der Fugarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C.
- Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet und mind. 7 Tage alt sein.
- Die zu verschließenden Fugen müssen ausreichend tief (mindestens Dicke des Belages) und flankensauber ausgekratzt sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

#### Vorbereitung

- Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen.

# akurit FM-S

## Riemchenschlammfugenmörtel

### Verarbeitung

#### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

#### Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Mit sauberem Leitungswasser auf schlammfähige Konsistenz anmischen. Dazu etwas Wasser im sauberen Anrührgefäß vorlegen, Trockenmörtel einstreuen, das Gemisch händisch oder mit Rührwerk homogen und knollenfrei vermengen, kurz ruhen lassen und ggf. bei weiterer Wasserzugabe auf verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen.
- Den Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichem Fugenbild oder Flecken führen können.
- Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst sind Farbdifferenzen möglich.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

#### Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Hartgummibrett oder Moosgummifugbrett oberflächenbündig einschlämmen.
- Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels (Fingerprobe) überschüssiges Material mit einem festen und leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett diagonal zum Fugenverlauf abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen.
- Belag anschließend mit trockenem Tuch polieren.

#### Verarbeitbare Zeit

- Ca. 30 Minuten.
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

#### Trocknung / Erhärtung

- Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.

#### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Hinweise

- Ungleich angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. ungleichmäßig saugende Untergründe und Beläge sowie ungleichmäßig tiefe Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.
- Durch Verwendung natürlicher Rohstoffe können die Farbtöne auch in Abhängigkeit vom jeweiligen Herstellwerk variieren.
- Fugen- und V.O.R. Mauermörtel aus unterschiedlichen Herstellwerken nicht am Objekt vermischen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.
- Der Farbton wird durch die Saugfähigkeit des Untergrundes, die Witterungsbedingungen und die Arbeitsweise beeinflusst und kann deshalb abweichen. Nachlieferungen sind vor der Verarbeitung auf Farbübereinstimmung zu prüfen.
- Wir empfehlen daher das vorherige Anlegen einer Musterfläche.

### Lieferform

- 25 kg/Sack

### Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

### Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch:
  - ca. 5,8 kg/m<sup>2</sup> bei NF-Format
  - ca. 7,7 kg/m<sup>2</sup> bei DF-Format
  - (Fugentiefe 10 mm, Fugenbreite 12 mm)
- Ergiebigkeit: ca. 14 l Nassmörtel pro 25-kg-Sack

### Technische Daten

<b>Fugenbreite</b>	4 - 15 mm
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 4,0 l pro 25 kg/Sack
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 30 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

# akurit FM-S

Riemchenschlammfugenmörtel

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.